

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER
RUDOW

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2008/2009



Pokalspiel

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Türkiyemspor

Mittwoch, 17. 09. 2008, 19.00 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, 0162 / 1 30 06 37
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Ralf Klobe, Künnekeweg 14 a, 12355 Berlin, Telefon: 6 64 29 63
ralf.klobe@arcor.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: **0171 / 6 80 54 93**
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, 0162 / 4 25 63 03
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: **6 62 59 67**
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Achtung – neue Geschäftszeiten:

Jugend: Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
jeden **Donnerstag** von **18.00** bis **19.30** Uhr

Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
jeden **Dienstag** von **19.00** bis **20.00** Uhr

Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen unseren heutigen Gast die Mannschaft von Türkiyemspor sowie alle Fans auf der Stubenrauchstraße.

Türkiyemspor spielt in der Regionalliga Nord und steht dort zurzeit auf dem 10. Tabellenplatz.

Nach Hertha BSC und Union ist Türkiyemspor der 3-stärkste Verein in Berlin. Laut Manager Fikret Ceylan strebt der Verein Platz 4 – 10 in der Regionalliga an.

Für dieses Ziel versuchen wir unter Vollprofibedingungen zu arbeiten, sagt Trainer Uwe Erkenbrecher.

Ich glaube alles Andere als ein deutlicher Sieg wäre eine herbe Enttäuschung für Türkiyemspor.

Nach dem Motto: „Wir haben keine Chance, aber die werden wir nutzen!“

tritt unsere 1.Männer gegen den großen Favoriten an. Mit Herzblut, Leidenschaft und Kampfgeist werden wir auf jeden Fall unserem Publikum zeigen, dass wir gewillt sind, nicht unterzugehen.

Ich hoffe, dass Ihr die Mannschaft nach vorne puscht, denn IHR – das Publikum – ist heute unser 12. Mann.

Allen einen fairen und spannenden Spiel auf dem Platz und auf den Rängen.

FAIRPLAY muss unser Logo sein.

Frank Exner und das Vorstandsteam

Wie wir erst jetzt erfahren haben, verstarb Anfang des Jahres unser langjähriges Mitglied

Peter Meyne

Peter gehörte seit 1981 der Abteilung an und war Träger der silbernen Treuenadel des TSV. Jahrelang war er für die Fußball-Abteilung als Kassensprüfer tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau.

Der Abteilungsvorstand



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

TSV Rudow – Fußball intern

1. Männer

Nach einem guten Auswärtsspiel bei Brandenburg 03 erwartet uns heute im Pokal gegen den Regional-Ligisten Türkiyemspor eine hohe Hürde. Unsere junge Mannschaft ist hoch motiviert und wird alle Tugenden zeigen, die für solch einen Pokalknaller wichtig sind. Drücken wir die Daumen, dass wir ein spannendes Spiel sehen.

Das Kompetenzteam!

2. Männer

Ohne Mühe zog die II. Herren am Sonntag mit einem Sieg von 9:2 in die nächste Pokalrunde ein.

Dank an die zahlreich erschienenen Fans, die uns toll unterstützt haben. Dank auch an Werner Hiller, Uwe Schmidt, Ralf Hämmerer und Peter Breitrück, die die Mannschaft anschließend mit Getränken versorgt haben. Es war ein spontanes, gemütliches und lustiges Beisammensein.

3. Männer

Die Saison der 3. Männer des TSV Rudow ist eröffnet!

Die neue Saison in der Kreisklasse B ist wechselhaft angelaufen. Mit zwei Siegen und einer Niederlage stehen wir noch nicht dort, wo wir gerne hin möchten.

Mit mittlerweile 23 Spielern haben wir mehrere Alternativen, was sich vor allem an einer hohen Trainingsbeteiligung mit regelmäßig zwischen 12-17 Spielern belegen lässt. Zudem gibt es noch den ein oder anderen Spieler, der sich vielleicht noch unserer Mannschaft anschließt. Dieses große Spielerpotenzial führt jedoch auch dazu, dass nicht jeder Spieler regelmäßig zum Einsatz kommt.

Kurzer Überblick über die ersten Spieltage:

Am ersten Spieltag dieser Saison hatten wir noch Spielfrei. Am zweiten Spieltag besiegten wir zu Hause die Mannschaft von Friedrichshain mit 3:1 (3:1). Es war noch nicht alles Gold was glänzt, aber ein gelungener Auftakt!

Beim ersten Auswärtsspiel kamen wir mit 5:2 (2:1) bei Frohnau unter die Räder. Es fehlte auf dem sehr kleinen Platz an der nötigen Zweikampfhärte und bei einigen auch an der richtigen Einstellung. Ich hoffe, wir haben aus diesem Spiel die richtigen Rückschlüsse für die kommenden schweren Auswärtsspiele gezogen!

Gegen das Tabellenschlusslicht Hürtürkel hatten wir dann zu Hause wenig Mühe und besiegten den Gegner mit 9:0 (4:0). Die kommenden Wochen werden zeigen, ob wir oben mitspielen können.

Griechisches Restaurant

HERKULES



**ALLE SPEISEN
AUCH AUßER
HAUS**

Kleine Speisen-Auswahl:

	jetzt	vorher
Gyros Marinierter Schweinenacken vom Drehspieß, dazu Reis, Backkartoffeln und Tzatziki	4,55	9,10

Bifteki Gemisto Hacksteak mit Tomaten-Peperoni-Oliven- Fetakäse-Füllung, dazu Reis und Backkartoffeln	5,05	10,10
---	-------------	-------------------------

Souvlakia 2 Schweinefleischspieße, dazu Reis, Backkartoffeln und Tzatziki	4,55	9,10
--	-------------	------------------------

Kotopoulos Gemisto Gefülltes Hähnchenbrustfilet mit Spinat- Fetakäse-Füllung in Honigsauce, dazu Kroketten und Reis	5,35	10,70
---	-------------	-------------------------

**Neuköllner Straße 259 (Ecke Fritz-Erler-Allee)
12357 Berlin (Rudow)**

**Täglich geöffnet von 12.00 bis 24.00 Uhr
Telefon: 030 / 7 00 52 11**

www.Restaurant-Herkules.de

In der ersten Pokalrunde hatten wir ein Freilos, so dass wir am 21. 09. gegen den Tabellenzweiten Kladow wieder ins Geschehen eingreifen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Willi Fahrenholz bedanken, der die Mannschaft mit Aufwärmshirts ausgestattet hat.

Wir wünschen allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg und den Zuschauern guten und fairen Sport.

Nico Korbaniak

Ü 50 I

SSV Köpenick-Oberspree II - TSV Rudow 5:4

Mannschaft: Maneke, Böving, Humann, Kaiser, Krüger, Müller W., Gasser, Rabe

Tore: Böving, Humann (2), Krüger

Schnell führte man mit 2:0! Wahrscheinlich zu schnell. Denn danach dachte man wahrscheinlich, das wird jetzt ein Selbstläufer. Aber weit gefehlt! Aber der Reihe nach.

Nach herrlichem Zuspiel von Manne Humann konnte Peter Böving den TSV in Führung bringen. Kurz darauf trickste Manne Humann den gegnerischen Keeper mit einem Hackentrick zum 2:0 aus. Ein präziser Flachschuss brachte Köpenick auf 2:1 heran. Vor der Halbzeitpause konnte der Gegner noch auf 3:2 erhöhen. Neu motiviert gingen wir in die zweite Hälfte. Hier konnte wiederum Manfred Humann nach gutem Zuspiel von Werner Müller den Ausgleich erzielen. Nun wollte man mehr! Aber wahrscheinlich genau das war der Fehler. Hinten waren wir einfach zu offen und ließen immer wieder gefährliche Konter zu. So konnte Köpenick auf 5:3 erhöhen. Kurz vor Schluss schaffte Ingo Krüger zwar noch den Anschluss auf 5:4, aber das war es dann auch. Hinzu kam, dass der gegnerische Torwart einige sehr gute Möglichkeiten unsererseits vereiteln konnte. Das Spiel hätte mit etwas mehr Konzentration nicht verloren gehen müssen.

Jürgen Trüschel

Ü 60

TSV Rudow - SV Nord Wedding 1:1



Mannschaft: Fischermanns, Deiter, Fenske, Ibisch, Müller G., Pigowske, Rabe, Schulz, Trüschel, Waikusat, Müller W.

Tor: Waikusat

Alles in allem ein gerechtes Unentschieden. Von den Chancen her hätten wir das Spiel durchaus gewinnen können, wenn nicht sogar müssen. Wenn Nord-Wedding die Riesenchance kurz vor Ende des Spiels verwertet, gehen wir sogar als Verlierer vom Platz!

Von Bernhard Rabe wieder mal sehr gut eingestellt, konnten wir weite Teile des Spiel kontrollieren. Abgesehen von

einigen Fehlpässen und dem Auslassen der vielen Torchancen war es ein doch recht ansehnliches Fußballspiel. Eine glatte Steigerung gegen über dem Pokalspiel!

Unser Torschütze zum 1:0 hatte in der zweiten Halbzeit den Sieg auf dem Fuß, wollte es dann aber zu genau machen und vertändelte den Ball! Wenn wir bei den vielen Abprallern etwas wacher gewesen wären, hätten wir auch da schon das Spiel für uns entscheiden können - aber leider! So müssen wir mit dem Unentschieden zufrieden sein. Also - auf ein Neues!

Jürgen Trüschel

TSV Rudow - Stern 1900 1:0



Mannschaft: Fischermanns, Dietz, Fenske, Ibsch, Müller G., Pigowske, Rabe, Schulz, Trüschel, Waikusat

Tor: Schulz

Das war so zu sagen „Not gegen Elend“! Dadurch, dass wir drei Spieler an unsere anderen Altersmannschaften abgeben mussten, hatten wir nicht die stärkste Truppe zur Verfügung. Das merkte man leider auch. Alle waren bemüht – ohne Frage – aber das Zusammenspiel klappte nicht immer wie gewollt. So entstand eigentlich auch unsere 1:0-Führung. Wolfgang Schulz eroberte in unserer Hälfte das Leder und trieb es vehement nach vorn. Als er bei der Suche nach einer

Anspielstation niemand fand, schoss er aufs Tor – 1:0! Wie man immer so sagt: „Wenn Du nicht weißt wohin damit – schieß in rein!“

Dank unseres gut aufgelegten Torwarts Lutz Fischermanns konnten wir diese knappe Führung über die Zeit retten und somit 3 Punkte einfahren.

Auf der anschließenden Mannschaftssitzung wurden mit Lutz Fischermanns und Wolfgang Schulz zwei neue Mannschaftsführer gewählt. Euch beiden viel Erfolg!

Jürgen Trüschel

Rudower Bauernschänke



Inh. D. Reinke

Köpenicker Straße 171

12355 Berlin

Telefon: 66 46 19 30



**Alt-Rudow 21
12357 Berlin**

☎ 665 29 326

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Tel. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de

Kleidung: grün / weiß / rot



Paprotny

**Godau Billmann Cuhls Taoum
Engel Schlüter Hellge D. Moeckel
Jacobs Kruschke**



Cankaya Kadow

**Selanci Ergiligür Lemcke Steinwarth
Joof Grossert Doymus Lichte
Rothe**

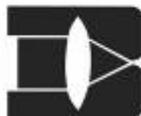


Celal Bingöl
Telefon: 0172 / 3 90 17 20

Schiedsrichter: Molzan (BSC Kickers 1900)

Linienrichter: Maxelon (BSC Kickers 1900)
Baumert (Hertha BSC Amateure)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 20. Dezember 2008
im Casino der Fußball-Abteilung, Neuköllner Straße

Einlass 19.00 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



Große Tombola
Discjockey
Show-Einlagen
Reichhaltiges Büfett



Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

Halloween



Auch in diesem Jahr findet wieder
eine Halloween-Party im Casino statt.



Freitag, den 31. Oktober 2008,
Beginn 20.30 Uhr

Unkostenbeitrag 5,00 €
(einschließlich kleinem Büfett)

Kostüm ist erwünscht
aber nicht Bedingung!

Anmeldung am Tresen!





Skat-Turnier 2008/09 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2009

Beginn **19.00** Uhr – Startgeld **7,50 €**

**Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 66 93 19 50**

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln
Tel.: (0 30) 68 39 13 - 0 • Fax: (0 30) 68 39 13 - 10
Not: (0 30)3 45 34 54



Großhandel für Pumpen
Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

Die FuWo berichtet:

Brandenburg - TSV Rudow 0:0

Mannschaft: Paprotny – Godau, Billmann, Cuhls, Taoum (58. Mafolu) – Engel, D. Moeckel, Schlüter, Hellge – Jacobs (77. Jelmazi), Kruschke

Beste Spieler: Godau, Engel

Ein 0:0 der besseren Sorte. Beide Mannschaften boten ein gutes Spiel mit leichten Vorteilen für die Brandenburger. In der ersten Hälfte verpasste Lemke bei zwei Möglichkeiten die Führung, nach dem Seitenwechsel stand dreimal Alves im Blickpunkt, doch auch er traf nicht. Rudow war spielerisch ebenbürtig, kam aber nicht so zum Abschluss wie die Hausherren.

FuWo vom 8. September 2008 – bek/wd

paper - la - papp

Schreibwaren-Büro-Schule-Basteln
und Künstlerbedarf



Krokusstr. 91 • 12357 Berlin • Tel. 85 84 68 14 • Fax 84 85 68 15

Büroartikelkatalog mit über 600 Seiten für Gewerbetreibende und Selbstständige.
Staffelpreise für Schulen, Kitas, Kolonien und Vereine auf Anfrage.

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

A-Jugend	Sa 27.09.	Frohnauer SC	12.00 Uhr	Poloplatz
3. Männer	So 28.09.	Friedenauer TSC	12.40 Uhr	Stubenrauchstraße
Senioren	Sa 27.09.	Frohnauer SC	14.00 Uhr	Poloplatz
Alt-Liga	So 28.09.	Spandauer Kickers	10.30 Uhr	Staaken West
Ü 50 I	Fr 26.09.	SG Bornim	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50 II	Mi 24.09.	SG Eichkamp-Rupenhord	18.30 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60	Mi 24.09.	BSV AdW	18.30 Uhr	Fritz-Lesch-Sportplatz

Tabelle Landesliga

4. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	Berliner SC	4	13:01	12	10
2.	SC Staaken 1919	4	15:04	11	10
3.	FC Brandenburg 03	4	09:03	6	10
4.	SC Gatow	4	07:04	3	9
5.	Fortuna Biesdorf	4	09:08	1	7
6.	TSV Rudow 88	4	05:04	1	7
7.	BSV Hürriyet Burgund	4	13:08	5	6
8.	SF Johannisthal	4	12:09	3	6
9.	Berlin Hilalspor	4	10:09	1	6
10.	SD Croatia	4	08:08	0	6
11.	SV Tasmania Gropiusstadt	4	08:12	-4	6
12.	B.W. Hohen Neuendorf	4	04:09	-5	4
13.	NSCC Tranzonspor	4	03:07	-4	3
14.	Wittenauer SC Conc. 1910	4	05:10	-5	3
15.	LFC Berlin 1892 II	4	08:16	-8	0
16.	Anadolu-Umutspor	4	02:19	-17	0

Spiele am kommenden Sonntag, 21. September 2008

SV Tasmania	:	NSCC Tranzonspor	SC Staaken 1919	:	Fortuna Biesdorf
B.W. Hohen Neuendorf	:	Anadolu-Umutspor	BSV Hürriyet Burgund	:	FC Brandenburg 03
SF Johannisthal	:	SD Croatia	TSV Rudow 1888	:	Berlin Hilalspor
Wittenauer SC	:	LFC Berlin 1892 II	Berliner SC	:	SC Gatow

Der nächste Spieltag: 28. September 2008

LFC Berlin 1892 II	:	TSV Rudow 1888	SC Gatow	:	SC Staaken 1919
SF Johannisthal	:	SV Tasmania	FC Brandenburg 03	:	Berliner SC
Anadolu-Umutspor	:	NSCC Tranzonspor	Berlin Hilalspor	:	BSV Hürriyet Burgund
Fortuna Biesdorf	:	B.W. Hohen Neuendorf	SD Croatia	:	Wittenauer SC

Tabelle Bezirksliga

4. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	VfB Einheit zu Pankow	4	07:04	3	10
2.	Club Italia	4	12:07	5	9
3.	BFC Südring	4	14:04	10	8
4.	FC Internationale	4	10:05	5	8
5.	Grünauer BC	4	08:03	5	8
6.	TSV Rudow 88 II	4	08:07	1	7
7.	Hohenschönhausen SV RW	4	06:05	1	7
8.	MSV Normannia 08	4	07:05	2	5
9.	1.FC Galatasaray Spandau	4	09:11	-2	5
10.	SSC Teutonia	3	05:05	0	4
11.	SFC Friedrichshain	4	07:10	-3	4
12.	BSC Rehberge 1945	4	04:06	-2	3
13.	SV Blau Weiss Berlin	4	02:08	-6	2
14.	BSC Agrispor	3	06:08	-2	1
15.	VSG Rahnsdorf	4	02:08	-6	1
16.	BFC Viktoria 89 II	4	04:15	-11	1

Spiele am kommenden Sonntag, 21. September 2008

BFC Viktoria 89 II	:	VSG Rahnsdorf	SFC Friedrichshain	:	FC Internationale
BSC Agrispor	:	SV Blau Weiß Berlin	Hohenschönhausen SV RW	:	BFC Südring
BSC Rehberge 1945	:	SSC Teutonia	1. FC Galatasaray Spandau	:	Club Italia
VfB Einheit zu Pankow	:	Grünauer BC	MSV Normannia 08	:	TSV Rudow 88 II

Der nächste Spieltag: 27./28. September 2008

VSG Rahnsdorf	:	BFC Südring	SFC Friedrichshain	:	Hohenschönhausen SV RW
FC Internationale	:	BSC Agrispor	Grünauer BC	:	1. FC Galatasaray Spandau
BFC Südring	:	BFC Viktoria 89 II	SV Blau Weiß Berlin	:	BSC Rehberge 1945
SSC Teutonia	:	VfB Einheit zu Pankow	TSV Rudow 88 II	:	BFC Viktoria 89 II

Eine Ehrung besonderer Art

Verleihung der
Ehrenmitgliedschaft in der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888 an

Dieter Strehl

am 9. September. 2008 im CASINO

Der Ehrenvorsitzende der Fußballabteilung hatte die ehrenvolle Aufgabe, diese Ehrung mit dem nötigen Background zu versehen. Hier einige Auszüge aus seiner Laudatio:

„Ich begrüße in dieser Runde viele Freunde des TSV und dabei vor allem unser Ehrenmitglied der Fußballabteilung Helmut Grund.

Er ist bereits seit 1952 im TSV und war für uns jahrzehntelang als Schiedsrichter, Kassenrevisor und Schierobmann tätig, musste sich dann aber vor einigen Jahren leider aus gesundheitlichen Gründen völlig aus dem Vereinsleben zurückziehen.



Deshalb freuen wir uns besonders Dich heute hier bei uns zu haben und danken Dir, dass Du die Strapazen der Anreise auf Dich genommen hast.

Weiter begrüße ich mit Joachim Knuth als Überraschungsgast einen aus Dieters engstem Umfeld der mitfiebersden gestandenen Herrschaften bei den Spielen unserer Mannschaften.

Ein weiterer, nämlich Manfred Wittler als ebenfalls langjähriger Begleiter von Strulle hat uns leider vor kurzer Zeit für immer verlassen.

Kommen wir nun endlich zum eigentlichen Mittelpunkt unseres heutigen Abends,

nämlich zu Dieter Strehl.

Dass er ein gestandener Mann ist, brauche ich wohl nicht zu erwähnen, dass er seine Meinung deutlich und vehement zu vertreten weiß, ist ebenfalls bekannt.

Was ist nun anders bei ihm als bei den sonstigen älter werdenden Mitgliedern?

Es ist seine große Leidenschaft für den Fußball und dabei insbesondere zum TSV, gepaart mit einem hohen Interesse zu allen Fragen des Lebens und seine Freude am Gespräch, bei dem er gern und kaum zu überhören, mit seiner Meinung nicht hinterm Berg hält.

Dass ist eben anders bei ihm, und dass er mit seiner Erfahrung nicht einfach weggetaucht ist, so dass man ihn auch heute noch getrost als einen äußerst „aktiven Zuschauer“ bezeichnen kann.

Bereits am 3. September 1948 ist er dem TSV in der Abteilung Fußball beigetreten und bis heute treu geblieben. Er ist damit das Mitglied mit der längsten durchgängigen Vereinszugehörigkeit in der Fußballabteilung.

Er kennt also die Zeit, wo allein die Ausrüstung zum Spielen ein kaum zu beschaffendes Vermögen darstellte, insbesondere natürlich bei den Schuhen, wo alles Mögliche untergenagelt wurde, um den Anschein von Stollen wenigstens beim Auflaufen zu erwecken.

Eine Epoche, in der der eigene Verein für die Mitglieder einen viel höheren Stellenwert im alltäglichen Leben als in der heutigen Zeit hatte.

Das Miteinander war einfach intensiver, was sich natürlich auch im Vereinsleben deutlich zeigte, und ist vielleicht auch eine Erklärung für die vielen langjährigen Freundschaften aus diesen Zeiten.

Dieter hat seine Jugendzeit beim Fußballsport im TSV verbracht und war dabei als Strulle bekannt und auch überall beliebt.

Erste Berührungspunkte mit ihm hatte ich persönlich aber erst Ostern 1959, schließlich ist er 4 Jahre älter, was in der Jugend eine eigene Welt ist.

Auf der ersten Auslandsreise des Vereins mit den 1. Herren in die Schweiz nach Biel und Basel gab es für uns Eindrücke die einfach unvergesslich blieben, allein das Abspielen der Nationalhymne vor dem Spiel in Biel zu damaliger Zeit blieb unvergessen.

Da seine fußballtechnischen Defizite ihm aber keinen Platz in der 1. Mannschaft ermöglichten, hat er dann wirkungsvoller beim Firmenfußball in der mit „Rudower Größen“ aus der damaligen Zeit gespickten Mannschaft der Fa. Hartmann aus der Kanalstraße gewirkt.

Auch hier brachte er viel Engagement ein und hat dabei mit 26 Jahren 1963 zusätzlich seine Prüfung als Schiedsrichter absolviert.

Bei der BSG Hartmann wurde nicht nur mit viel Schwung gekickt, sondern durch die engen Verbindungen, dem gemeinsamen Arbeitsplatz und langjährige Freundschaften der Spieler untereinander, wurden die Spiele mit sehr viel Herzblut besonders intensiv erlebt. Der damalige Hentschel-Sportplatz, der später dem Rudower Heizkraftwerk weichen musste, war mit seiner überwiegend aus Schlingpflanzen bestehenden Naturrasendecke dabei eine schwere Hürde für jede Spitzenmannschaft aus dem Berliner Betriebssport.



Und Strulle war mit seinem Temperament und seiner guten Physis immer einer der auffälligsten Akteure, zumindest war er dabei auch nie zu überhören.

Daraus könnte uns Dieter sicher den ganzen Abend mit Anekdoten unterhalten, wobei sich die Wochentagsspiele dabei natürlich auch besser mit der sonntäglichen Pfeiferei verbinden ließen.

Diese wurde alsbald seine große Leidenschaft, so dass er sich schnell für größere Aufgaben qualifizierte.

Schließlich stieg er bis in die höchste Berliner Spielklasse, damals Oberliga bzw. Vertragsliga, auf, wo er dann von 1971 bis 1983 ausschließlich sein Betätigungsfeld fand.

In der Saison 1981/82 wurde er schließlich als bester Schiri vom Verband, damals noch VBB, mit einem Pokal geehrt.

Danach begann er nach Beendigung des 45. Lebensjahres altersbedingt kürzer zu treten und hört nun in diesem Jahr nach insgesamt 45-jähriger Schiri-Tätigkeit gänzlich auf, letztlich weil seine nachlassende Beweglichkeit in den letzten Monaten ihm dies so gebietet.

In den Achtzigern stellte er sich für die Betreuung der Schiris unserer damaligen Oberligamannschaft zur Verfügung.

Dies ging allerdings nicht lange gut, weil Dieter den jungen Kollegen dann nach dem Spiel beim Essen nicht nur Komplimente machte, sondern ihnen seine persönlichen Auswertungen aus dem abgelaufenen Spiel manchmal zu deutlich rüberbrachte.

Und wir wissen alle, dass Schiris sehr empfindlich auf Kritik reagieren, so dass es hier bald zu Verstimmungen kam und wir diese gut gemeinte Fürsorge für die damals noch schwarz gekleideten Männer wieder eingestellt haben.

Wer nun am Anfang aufgepasst und schnell mitgerechnet hat, wird gemerkt haben, dass Dieter nunmehr seit wenigen Tagen 60 Jahre Mitglied im TSV ist und wer ihn dabei erlebt, wird erkennen, dass er, wie zuvor bereits erwähnt, in der Beweglichkeit nachgelassen hat, doch im Temperament weiter voll in Action ist.

Wir von der Abteilungsleitung haben Dein Wirken für den Verein auf alle erkannt, bewertet und deshalb einstimmig beschlossen, Dir die Ehrenmitgliedschaft der Fußballabteilung im TSV Rudow 1888 anzubieten.

Du weißt, dass der TSV mit Ehrungen insgesamt sehr sparsam umgeht und sie somit einen sehr hohen Stellenwert haben.

Du bist damit einer von vier lebenden Ehrenmitgliedern der Fußballabteilung.

Unser Abteilungsleiter Frank Exner wird Dir nun dazu die offizielle Ehrenurkunde überreichen, die Deine großen Verdienste um den Rudower Fußballsport deutlich macht und Dich moralisch verpflichtet weiter am Ball zu bleiben.



Herzlichen Glückwunsch!“

Horst Zelmer



IVOS CONTAINER
0177-378 67 01





IVOS CONTAINER
0177-378 67 01



IVOS CONTAINER
0177-378 67 01





IVOS
Rathenower Str. 18A • 12305 Berlin

**Der Umwelt zuliebe
Bauschutt
Unrat
günstig entsorgt**



CONTAINER
0177-378 67 01

**Rathenower Straße 18 A
12305 Berlin**





IVOS CONTAINER
0177-378 67 01



IVOS CONTAINER
0177-378 67 01



Geburtstagskinder im September

1 .	Hans-Peter	Witkowski	21 .	Peter	Heinrich
2 .	Uwe	Schmidt		Burhan	Konak
3 .	Gunnar	Graßmann		Erhan	Konak
	Nico	Korbaniak	23 .	Markus	Olbrich
5 .	Tomasz	Piecuszek		Reiner	Pigowske
	René	Ronneberger	24 .	Joachim	Dreblow
7 .	Torsten	Mehlis	25 .	Dieter	Strehl
	Peter	Schoenmakers		Holger	Thießén
9 .	Bastian	Koslowski	26 .	Klaus	Hentschel
10 .	Marco	Schulz		Frank	Herde
14 .	Michael	Breitrück	27 .	Peter	Berndt
16 .	Matthias	Mrugalla		Michael	Fleischer
	Patrick	Reich		Olaf	Oelschläger
17 .	Michael	Filla	28 .	Jürgen	Mertens
18 .	Roland	Wagner	29 .	Wolfgang	Methner
20 .	Friedrich	Maschke	30 .	Julian	Radloff
	Bobby	Obradovic			

Geburtstagskinder im Oktober

1 .	Detlef	Sturm	23 .	Dirk	Broßmann
4 .	Rainer	Limpak		Eric	Jacobs
7 .	Gerd	Waikusat	24 .	Lutz	Fischermanns
	Bernd	Kaiser	25 .	Sascha	Geltner
9 .	Detlef	Schubert		Andre	Plöse
12 .	Mario	Wunderlich	26 .	Axel	Hermanny
	Elvis	Jelmazi		Egon	Herse
13 .	Dennis	Rosenberg	28 .	Michael	Giese
15 .	Marco	Moeckel	31 .	Claudio	Kaiser
	Tim	Gaugg		Oliver	Schubert
20 .	Ali-Ersin	Sibik		Hakan	Erdogan
21 .	Michael	Ehrhardt			

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

Ristorante

IL MONTE

Steinofen-Pizza

Pizza, Pasta oder Salate

3,50
je nur

SONNTAGSBRUNCH

satt p.P.

von 10.30 - 15.00 Uhr

Kaltes & warmes reichhaltiges Buffet

5,80

Rudower Str. 173

12351 Berlin

Telefon (030) 740 75 405

täglich von 12 - 23 Uhr

40% billiger



Das Geheimnis zum
Erfolg...

... liegt in der richtigen
Werbung!

...ob in Berlin, national, international oder auch nur in Rudow. Wir schalten
Ihre Anzeigen immer und
uberrall.

... wir können mehr!

STaRT
Werbung

Rudower
Magazin

BEQ
Design

- Satz & Gestaltung
- Bandenwerbung
- Drucksachen
- Bauschilder
- Anzeigenschaltung
- Bauplanen
- Leuchtreklame
- KFZ-Beschriftung

Postfach 47 06 61 · 12315 Berlin · Tel. (030) 682 963 - 0 · Tel. (030) 604 90 670

Einsätze in den 1. Herren in der Saison 2007/2008

Name	Spiele	Einsatz Punktspiele	Einsatz Pokalspiele	Tore Punktspiele	Tore Pokalspiele	ausge- wechselt	eingel- wechselt	Beste Spieler	Elf des Tages	Gelbe Karte	Gelb-Rote Karte	Rote Karte
Badersöhnelder	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beier, M.	11	11	0	0	0	2	6	0	0	0	0	0
Billmann	30	29	1	0	0	5	1	11	4	1	0	0
Blinck	31	30	1	22	0	4	4	8	3	2	0	0
Brossmann	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Cagliás	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Cuhls	31	29	2	6	0	4	0	8	4	5	0	0
Engel	29	27	2	1	1	3	3	3	1	2	0	1
Erdogan	22	20	2	0	1	9	9	1	0	0	0	0
Exner	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Fichtner	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Friedler	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Filla	23	22	1	6	0	11	4	3	1	1	0	0
Godau	23	21	2	1	0	5	4	0	1	4	1	1
Görlich	4	3	1	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Hammer	12	12	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0
Heilige	17	16	1	2	0	1	4	3	1	0	0	0
Hildebrandt	12	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jacobs	21	19	2	3	1	3	10	3	0	1	0	0
Kahraman	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Kobert	17	15	2	1	0	4	4	3	0	0	0	0
Koc	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Konak, B.	27	25	2	4	0	10	2	5	2	7	0	0
Konak, E.	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Kruschke	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Moeckel, D.	29	28	1	11	0	1	5	5	2	10	2	1
Moeckel, M.	24	22	2	7	3	5	4	3	1	0	1	0
Papratny	16	14	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Ronneberger	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schüler	18	17	1	0	0	3	2	2	0	2	0	1
Taum	12	11	1	0	0	5	1	0	0	0	0	0
Voss	3	3	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Wittmann	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Zielke	8	8	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Eigentore	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt: Krokusstraße 57, 12357 Berlin
Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin
Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin · Tel. (030) 663 40 79

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	96,00 €	84,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00		

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2007

Platz	Name	Vorname	Spiele
331	Mitschke	Marcel	5
332	Olschewski	Jörg	5
333	Dervisi	Hassan	4
334	El-Sayed	Ibrahim	4
335	Grund	Fritz	4
336	Kubitzki	Siegfried	4
337	Michalik	Thomas	4
338	Reeck	Christian	4
339	Ritter	Stefan	4
340	Schaffstein	Holger	4
341	Seiffert	Peter	4
342	Ventur	Helmut	4
343	Vogel	Thomas	4
344	Ahrend	Timo	3
345	Baum	Jochen	3

Platz	Name	Vorname	Spiele
346	Bretag	Michael	3
347	Burkhardt	Robert	3
348	Der	Synal	3
349	Draeger		3
350	Fernandez	Raul	3
351	Gießrau	Markus	3
352	Granzow	Horst	3
353	Grünewald	Mathias	3
354	Hahn	Rene	3
355	Hinderlich	Jürgen	3
356	Keyif	Selcuc	3
357	Kimyeci	Ethem	3
358	Mohaupt	Lutz	3
359	Müller	Fred	3
360	Pfahl	Achim	3

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:
Mo.-Fr. 16.⁰⁰- ?
Wochenende 8.⁰⁰- ?
während des Spielbetriebes

PREMIERE

SPORTSBAR



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:
U-Bhf. Zwickauer Damm
Bus: M11, 171, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**
**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**